



## Projektbericht



### Sonderförderung: spezifischer Spracherwerb für Feldforschungen

Das **Max-Planck-Institut** für ethnologische Forschung ist eines der weltweit führenden Forschungszentren auf dem Gebiet der Ethnologie (Sozialanthropologie). Für die Feldforschungsaufenthalte sind oftmals Sprachkenntnisse von entscheidender Bedeutung, die nur vor Ort erworben werden können. Hier gibt es keine Lehrbücher oder andere Lernhilfen, nur wenige Menschen sprechen diese Sprachen überhaupt noch und zusätzlich erschweren lokale Dialekte die Verständigung.

Die Fördernden Mitglieder der **Max-Planck-Gesellschaft** und die **Max-Planck-Förderstiftung** unterstützen DoktorandInnen des **MPIs** beim Erwerb der benötigten speziellen Sprachkenntnisse mit insgesamt 120.000 Euro. Seit 2011 konnten so 17 DoktorandInnen seltene Sprachen wie Anywaa (Sudan/Äthiopien), Aqkaqdoq (Grenzregion China/Myanmar/Thailand/Laos), Karakalpakisch (Usbekistan) oder Mansisch (Sibirien) erlernen. Ab 2015 werden drei weitere DoktorandInnen in diesem Rahmen gefördert. Ihre Dissertationsthemen beschäftigen sich unter anderem mit den chinesisch-sambischen Begegnungen auf dem afrikanischen Kupfergürtel oder der Konfliktentstehung in Gambella, Südwestäthiopien.

Mehr unter: [www.eth.mpg.de](http://www.eth.mpg.de)

## Forschungsergebnisse



### Neue Blutstammzellen dank Interferon-Gamma

In der frühen Phase der Embryonalentwicklung bilden sich nach und nach Stammzellen mit definierten Aufgaben heraus, beispielsweise blutbildende Stammzellen. Die Arbeitsgruppe von Didier Stainier, Direktor am **MPI** für Herz- und Lungenforschung, hat nun entdeckt, wie die Blutstammzellen entstehen: Interferon-Gamma, ein Molekül, das normalerweise an Entzündungsprozessen beteiligt ist, spielt bei diesem Zelltyp während der frühen Phase der Embryonalentwicklung eine entscheidende Rolle. Mit dem Wissen könnte zukünftig die Herstellung von Blutstammzellen im Labor deutlich verbessert werden.

Die **MPF** unterstützt die Forschung von Didier Stainier seit 2011.

Mehr unter: [http://www.mpg.de/8819223/blutstammzellen-interferon-gamma?filter\\_order=L&research\\_topic](http://www.mpg.de/8819223/blutstammzellen-interferon-gamma?filter_order=L&research_topic)

## Nachruf



### Hubert Markl – Unermüdlicher Mahner und intellektuelle Leitfigur

Er war jemand, der den unbequemen Weg geht, der sich einmischt, mit Esprit und Sprachgewalt. Intern formte Hubert Markl als konsequenter Macher die **MPG**, deren Präsident er von 1996 bis 2002 war. Der Hochschullehrer und Wissenschaftsmanager ist am 8. Januar nach längerer Krankheit im Alter von 76 Jahren in Konstanz gestorben. „Wir haben mit ihm einen eloquenten Repräsentanten der deutschen Wissenschaft verloren, der wichtige Anstöße für eine innere Reform der **Max-Planck-Gesellschaft** gegeben hat“, würdigte der heutige Präsident Martin Stratmann seinen Vorgänger.

Mehr unter: <http://www.mpg.de/nachruf-markl>

## Veranstungstipp für München



### Die Themenkonzerte der Bayerischen Staatsoper und der MPG (6.-13. Februar 2015)

Bereits zum sechsten Mal findet eine spannende und ungewöhnliche Kooperation zwischen Musik und Wissenschaft statt. So gegensätzlich diese beiden Bereiche auf den ersten Blick wirken mögen, so wunderbar ergänzen sie sich tatsächlich. Vorträge aus verschiedenen Forschungsgebieten der **MPG** und Konzerte des Bayerischen Staatsorchesters verbinden sich hier zu besonderen Programmen. Auch spezielle Veranstaltungsorte wie die alte Pinakothek oder das **MPI** für Plasmaphysik in Garching tragen dazu bei, neue Perspektiven zu eröffnen.

Die Vorträge reichen von „Sprache: grenzenlose Freiheit im neuronalen Netz“ von Prof. Dr. Angela Friederici (**MPI** für Kognitions- und Neurowissenschaften, Vizepräsidentin der **MPG**) bis zu „Ordnung – Fairness – Friede: Die Aufgaben des Völkerrechts in Zeiten der Krise“ von Prof. Dr. Anne Peters (**MPI** für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht). Weitere Vorträge halten Prof. Dr. Petra Schwille (**MPI** für Biochemie), Prof. Dr. Lisa Kaltenegger (**MPI** für Astronomie) und Prof. Dr. Sibylle Günter (**MPI** für Plasmaphysik). Die musikalischen Beiträge reichen vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.

Karten sind über den Vorverkauf der Bayerischen Staatsoper erhältlich.

Programm und weitere Informationen: [www.staatsoper.de](http://www.staatsoper.de)